

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0178/2021/IV

Datum:

19.08.2021

Federführung:

Dezernat III, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:

Betreff:

**Energiebericht kommunaler Liegenschaften der Stadt
Heidelberg 2020**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	22.09.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Drucksache:

0178/2021/IV

00327475.doc

...

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität nimmt die Informationen zum Energiebericht kommunaler Liegenschaften der Stadt Heidelberg 2020 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Mit dem Energiebericht wird ein Überblick über den Energieverbrauch der städtischen Liegenschaften gegeben.

Begründung:

Mit dem Masterplan 100 % Klimaschutz hat sich die Stadt Heidelberg unter anderem das Ziel gesetzt 50 % an Energie im Vergleich zu 1990 einzusparen. Um diese Zielsetzung für städtische Liegenschaften zu überprüfen, wurde nun der Energiebericht kommunaler Liegenschaften der Stadt Heidelberg 2020 erstellt. Die Zahlen dieses Berichts basieren auf den Rechnungswerten der städtischen Liegenschaften, die durch die Stadtwerke Heidelberg zur Verfügung gestellt werden. Die Auswertung dieser Zahlen ergibt eine Einsparung von über 78 Millionen Kilowattstunde (kWh) (63%). Bezogen auf die einzelnen Energieträger bedeutet dies einen Rückgang des Energieverbrauchs:

- beim Stromverbrauch (inclusive Straßenbeleuchtung) um 19,5 Millionen kWh (53,2 %),
- beim Gas um 24,3 Millionen kWh (71,1 %),
- bei der Fernwärme um 26,7 Millionen kWh (57,8 %) und
- beim Heizöl um 7,4 Millionen kWh (98 %)

im Vergleich zum Referenzjahr 1993.

Ergänzt wird dieser Bericht durch die Verbrauchswerte aus dem städtischen Energiecontrolling-System. Um eine Vergleichbarkeit mit anderen Kommunen herzustellen, wurden die flächenbezogenen Verbräuche anhand der Energieverbrauchskennwerte des Deutschen Städtetages in Verbrauchsklassen bewertet. Hier ist festzuhalten, dass Heidelberg im Vergleich des Wärmeverbrauchs sehr gute Ergebnisse erzielt und beim Stromverbrauch akzeptable bis gute Ergebnisse erreicht werden. Die Gründe hierfür sind vielfältig (unter anderem gesteigener Bedarf an technischen Geräten, Ganztagesbetrieb an Schulen et cetera). Ebenfalls thematisiert werden die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Energieverbrauch in den städtischen Gebäuden.

Festzuhalten bleibt, dass die Maßnahmen der Stadt Heidelberg bezogen auf die städtischen Liegenschaften Wirkung gezeigt haben und sich die unterschiedlichen Aktivitäten im Bereich der Gebäude-Energieeffizienz auch weiterhin bezahlt machen. Um langfristige Klimaschutzziele wie zum Beispiel aus dem Masterplan 100% Klimaschutz oder dem Klimaschutzaktionsplan als auch Klimaneutralität im Gebäudebestand zu erreichen, bedarf es auch weiterhin einer konsequenten Umsetzung der Festlegungen aus der Heidelberger Energiekonzeption für Neubauprojekte und Sanierungen.

Gemäß Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg §7b ist dieser Energiebericht als Grundlage der Energiedatenerfassung für das Land Baden-Württemberg herangezogen worden und wurde dem Land Baden-Württemberg entsprechend zur Verfügung gestellt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM3	+	Verbrauch von Rohstoffen mindern Begründung: Durch Energieeinsparungen wird der Verbrauch von Rohstoffen vermindert
UM4	+	Klima- und Immissionsschutz vorantreiben Begründung: Durch Energieeinsparung wird auch der CO ₂ -Ausstoß reduziert

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Raoul Schmidt-Lamontain

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Energiebericht kommunaler Liegenschaften der Stadt Heidelberg 2020 (Nur digital verfügbar)